

# FTI-INITIATIVE PRODUKTION DER ZUKUNFT FAKTENCHECK ÜBER BISHERIGE EINREICHUNGEN

DI MARIA BÜRGERMEISTER-MÄHR

Graz, 22. September 2014, Stakeholderdialog Biobased Industry

1

Produktion:  
FTI Initiative Produktion der Zukunft

2

Einreichungen zu Biobased  
Industry 2011-2013

3

EU: Beteiligungsmöglichkeiten



# PRODUKTION NATIONAL: MOTOR DER VOLKSWIRTSCHAFT



- Volkswirtschaftliche Leistungskraft von **Sachgütererzeugung** abhängig
- Wirtschaftswachstum in Abhängigkeit zur Fähigkeit, international **konkurrenzfähige Produkte** herzustellen
- **640.000 Beschäftigte** in österreichischer Sachgüterindustrie erwirtschaften € 48,3 Mrd. **an Bruttowertschöpfung => 20%**  
AT liegt somit **über dem EU Durchschnitt** von rd. 17%
- Die **Exportquote** in der Sachgütererzeugung liegt bei **56%**.
- Jeder Arbeitsplatz in der Industrie schafft **zwei weitere Arbeitsplätze =>**  
rund 50% der Arbeitsplätze in EU von Sachgüterindustrie abhängig

Quellen: Statistik Austria 2008, 2009; Europäische Kommission 2008, 2009, 2010; AIT 2010: Themenkonsolidierung für die Rahmeninitiative „Smart Production“

# TREIBER DER PRODUKTIONSWIRTSCHAFT...



.....sind national und international FTE - relevant

- 1) die **Reduktion der Produktionskosten** über die **Reduktion des Ressourcenbedarfs, effiziente Rohstoffnutzung**
- 2) die **Reduktion der Entwicklungszyklen** durch Automatisierung, Flexibilität und Modularisierung
- 3) die **Herstellung hochwertiger Produkte und die Verbesserung von Produkteigenschaften u.a.** durch neue, langlebige Materialien

# PRODUKTION DER ZUKUNFT

## AUSSCHREIBUNGSGEHÄLTTE 2014



1. Leistungsfähige, robuste und ressourceneffiziente Produktionsprozesse
2. Wandlungsfähige, flexible und agile Produktionssysteme sowie Wertschöpfungsnetzwerke
3. Methoden und Werkzeuge für Planung, Simulation und Informationsmanagement
4. High-Tech-Materialien, Oberflächen und Nanotechnologie
  - 4A High-Tech-Materialien und Oberflächen
  - 4B Entwicklung, Charakterisierung und Anwendung von funktionalen Nanomaterialien
5. Kritische Rohstoffe, Recycling und Substitution
6. Biobased Industry
7. Leitprojekte

2011 – 2014 als fixer Bestandteil in den calls Produktion der Zukunft verankert !

# INHALT

1

Produktion:  
FTI Initiative Produktion der Zukunft

2

Einreichungen zu Biobased  
Industry 2011-2013

3

EU: Beteiligungsmöglichkeiten



# THEMENSPEZIFISCHE AUSSCHREIBUNG PRODUKTION DER ZUKUNFT



## BIOBASED INDUSTRY 2011, 2012, 2013 VERGLEICH 2014

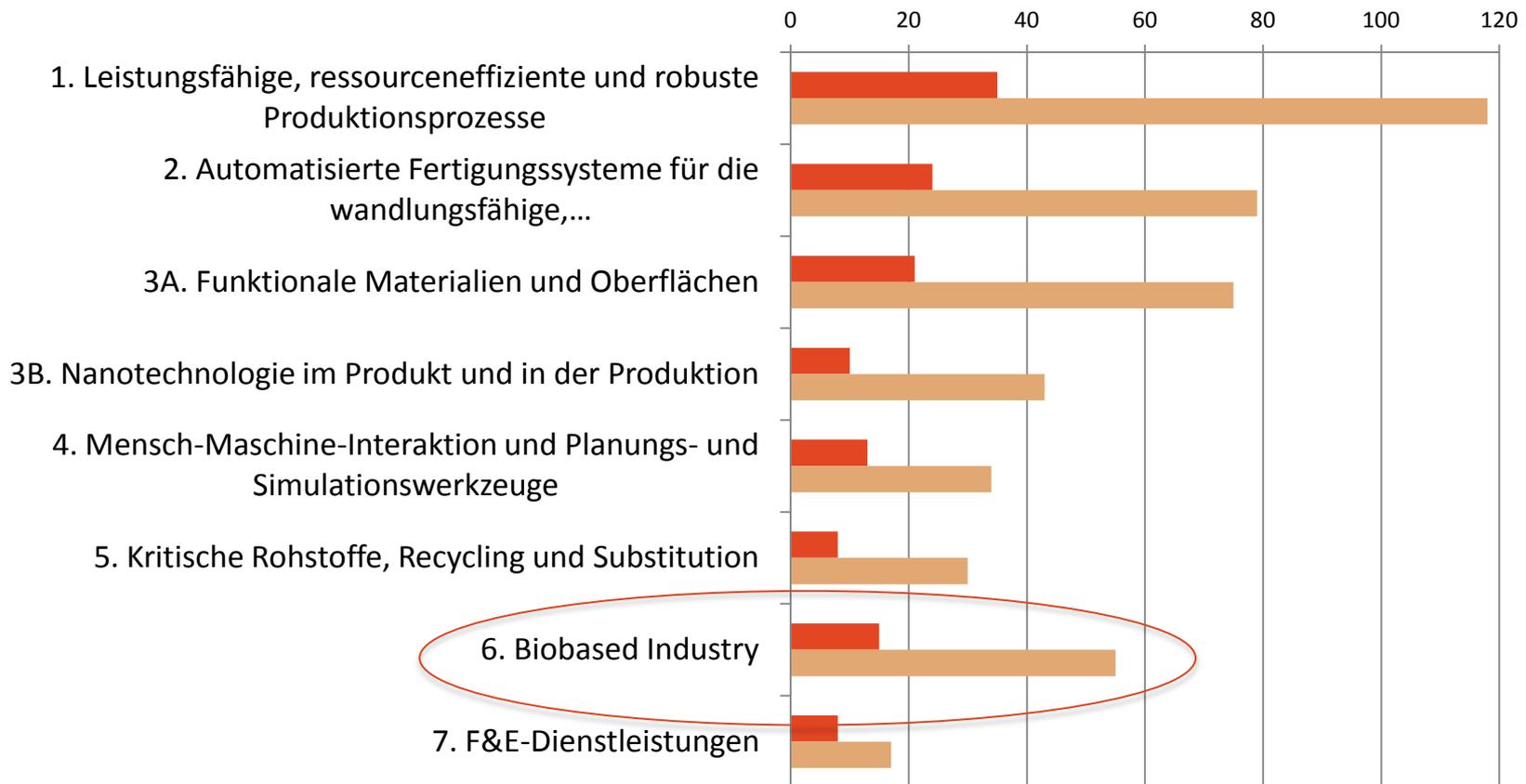
<b>Ausschreibung</b>	<b>Projektanzahl Biobased Industry</b>	<b>Beteiligungen Biobased Industry</b>	<b>Gesamtkosten Mio EUR Biobased Industry</b>
<b>Ausschreibung 2011</b>			
Intelligente Produktion TP	18 (von 115)	55 (von 301)	9,5 (von 76,0)
<b>Ausschreibung 2012</b>			
Intelligente Produktion TP	13 (von 124)	56 (von 387)	5,9 (von 95,0)
<b>Ausschreibung 2013</b>			
Produktion der Zukunft TP	15 (von 134)	55 (von 451)	6,0 (von 94,0)
<b>Ausschreibung 2014</b>			
Produktion der Zukunft TP	16 (von 137)		

- steigende Förderbudgets
- größere Anzahl an thematischen Schwerpunkten
- stärkere strategische Ausrichtung



## ANZAHL EINGEREICHTER PROJEKTE, ANZAHL DER BETEILIGUNGEN NACH THEMENFELDERN

■ Projekte (Gesamt: 134)  
■ Beteiligungen (Gesamt: 451)



## BIOBASED INDUSTRY

### 6.1 Prozessentwicklung

....Beitrag zur Neu- oder Weiterentwicklung von Herstellungsverfahren für biogene Grundstoffe und Feinchemikalien; Substitution fossiler Rohstoffe durch erneuerbare Rohstoffe; Wertschöpfung durch eine kaskadische Nutzung der biogenen Roh- und Reststoffe verbessern; Verfahren entwickeln, welche die gleichzeitige Herstellung mehrerer Produkte ermöglichen; die Flexibilität hinsichtlich Rohstoffeinsatzes erhöhen und/oder das Produktportfolio erweitern.

### 6.2 Produkt- und Materialentwicklung

....wesentlicher Beitrag zur Entwicklung und Optimierung von Produkten und Materialien die auf biogenen Grundstoffen basieren; eine Modifizierung von biobasierten Materialien zur Entwicklung neuer Eigenschaften und Anwendungen; „high value added products“ beispielsweise für den Einsatz in der Lebensmittel- oder chemischen Industrie.



# THEMEN 2011, 2012 UND 2013 IN PRODUKTION DER ZUKUNFT



## BIOBASED INDUSTRY

2013

Prozessentwicklung

Produkt- und Materialentwicklung und Produktnutzungskonzepte

2012

Prozesstechnische Fragestellungen der Biobased Industry mit Marktpotenzial

2011

Bioraffineriekonzepte zur kaskadischen  
Roh- und Reststoffnutzung basierend auf bestehenden Industrien

Bioraffineriekonzepte zur kaskadischen  
Roh- und Reststoffnutzung mit neuen Ausgangsstoffen

Neue Verfahren zur Aufbereitung, Behandlung  
und Verarbeitung der Roh- und Reststoffe zu marktfähigen Produkten

Logistik und Qualitätssicherung der Roh- und Reststoffe

# INHALT

1

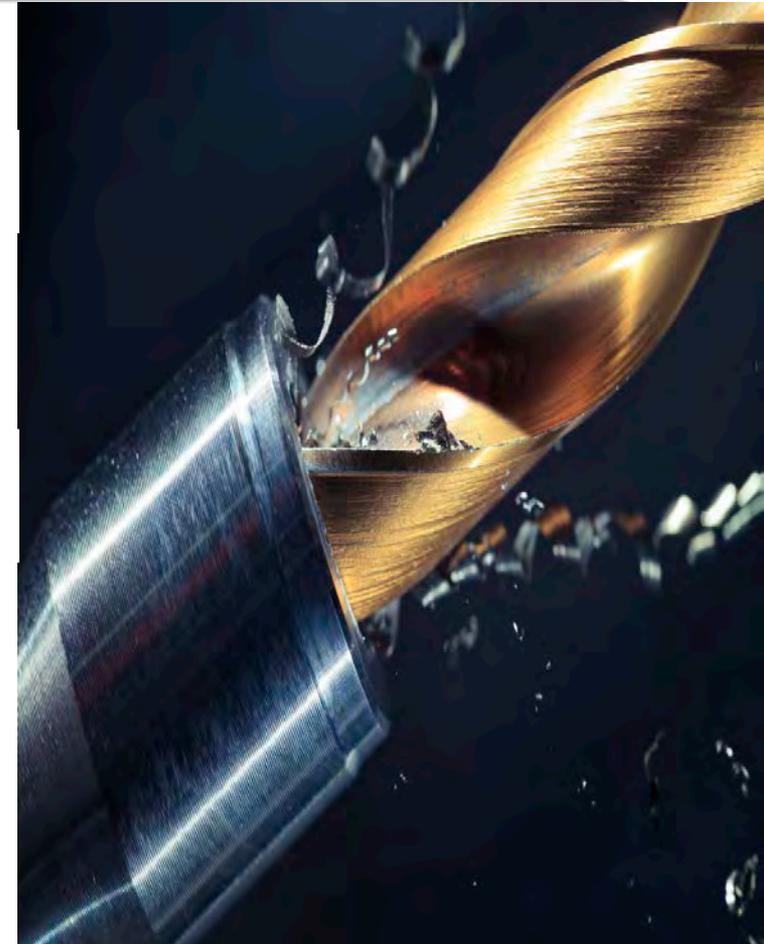
Produktion:  
FTI Initiative Produktion der Zukunft

2

Themen und Einreichungen zu  
Biobased Industry 2011-2013

3

EU: Beteiligungsmöglichkeiten



# PUBLIC-PRIVATE-PARTNERSHIPS (PPPS): JOINT TECHNOLOGY INITIATIVE BIO-BASED INDUSTRIES (BBI JTI)



- **Partnerschaft** zwischen der **Europäischer Kommission** und dem Bio-based Industries Consortium (**BIC**) > mehr als 50 Organisationen sind bereits dabei = Initiatoren; **Offen** für alle interessierte Organisation
- **Sektoren:**  
**only non food biobased industry → primary production to market**  
agriculture, forest-based industries, sugar and starch, paper and pulp, oleochemicals, chemicals and biochemicals, enzymes, biofuels, brand owners and end users
- **Budget** für 7 Jahre: 3,8 Mrd € (2,8 Industrie **committed**, ~1 EC )
- Erster Call geöffnet am 9. Juli 2014, Einreichschluss 15. Oktober 2014; Projektbeteiligung für jede Organisation offen (Industrie, F&E, und weitere)
- [www.biconsortium.eu](http://www.biconsortium.eu)
- FFG-Kontakt: Rita.Litauszky@ffg.at

# KONTAKTE

## PRODUKTION DER ZUKUNFT



### Themenspezifische Ausschreibung Produktion der Zukunft

Dr. Margit Haas, T (0) 57755-5080; E [margit.haas@ffg.at](mailto:margit.haas@ffg.at)

DI Maria Bürgermeister, T (0) 57755-5040; E [maria.buergermeister@ffg.at](mailto:maria.buergermeister@ffg.at)

### Europäische Programme – Biobased Industry

Dr. Rita Litauszky, T 0) 57755- 4106; E: [Rita.Litauszky@ffg.at](mailto:Rita.Litauszky@ffg.at)

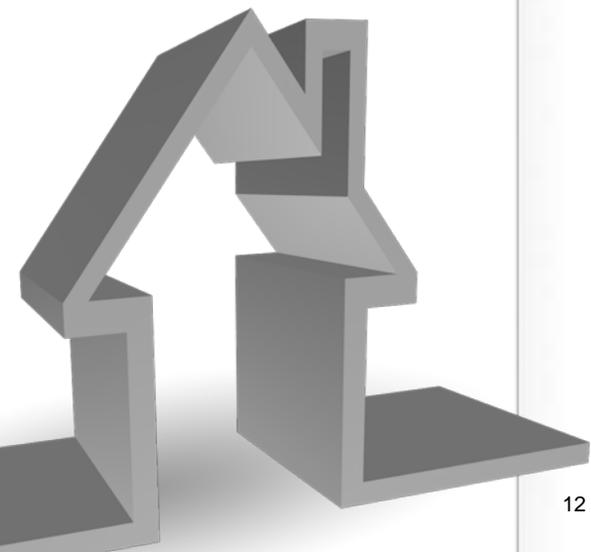
### Themenoffene Ausschreibung

*Basisprogramme:* Dr. Horst Schlick, T (0)57755-1309,

E [horst.schlick@ffg.at](mailto:horst.schlick@ffg.at)

*BRIDGE:* Dr. Brigitte Robien, T (0)57755-1308,

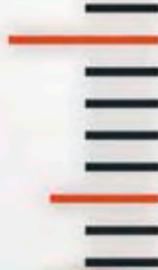
E [brigitte.robien@ffg.at](mailto:brigitte.robien@ffg.at)



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



FFG



**FORSCHUNG WIRKT.**

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)